

Thema	Inhalte
Teilnehmende 30	
Allgemeines	
Hinweis zur Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> Die öffentliche Abschlusspräsentation wurde in Form eines World Café durchgeführt, sodass die Teilnehmenden an insgesamt sechs Stationen das Handlungsprogramm samt Leitlinien und die Schlüsselprojekte je Handlungsfeld lesen und durcharbeiten konnten. Als Zeitlimit wurde rund eine Stunde gesetzt, sodass die Teilnehmenden genügend Zeit hatten, sich die Materialien zu den Handlungsprogrammen, den Schlüsselprojekten und dem räumlichen Leitbild durchzulesen und zu kommentieren. Die Expert:innen der cima und die anwesenden Lenkungsgruppenmitglieder standen jederzeit für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.
Ablauf der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> Begrüßung durch Herr Bürgermeister Schweizer und Enewaldsen: 18:30 Uhr Begrüßung durch die cima inkl. Erläuterung zum Ablauf der Veranstaltung: ca. 18:45 Uhr Beginn und Durchführung des interaktiven Workshops an sechs Stationen inkl. Suppe als Verpflegung: ca. 19:00 Uhr Zusammenfassung des interaktiven Workshops durch die cima samt Rückfragen und Diskussion: ca. 20:15 Uhr Abschließende Worte durch Herrn Bürgermeister Schweizer: ca. 21:00 Uhr
Allgemeines	<ul style="list-style-type: none"> Nachfolgenden finden Sie die Meinungen, Anregungen und Ideen, die im Rahmen der Abschlussveranstaltung auf Karteikarten geschrieben und diskutiert wurden. In einem separaten Dokument finden Sie den überarbeiteten Abschlussbericht nach den Anregungen aus der Abschlussveranstaltung vom 08.12.2022. Die getätigten Änderungen im Bericht sind jeweils orange markiert. Der überarbeitete Abschlussbericht und das Protokoll zur Abschlussveranstaltung können von der Projekthomepage oek-klixbostin.de heruntergeladen werden. Änderungswünsche und Anregungen seitens der Bewohnerschaft können noch bis zum 31. Januar 2023 eingebracht werden.
Hinweise und Anpassungen zum OEK	
Wachstum & Wohnen	<ul style="list-style-type: none"> 1.1.1: es sollte mehr versucht werden schon bestehende Wohnhäuser + Höfe zu nutzen und Neubauten zu reduzieren. Die Altersgruppe ü50 ist sehr hoch, deshalb wird in Zukunft wohl viel Wohnraum frei werden. 1.1.1: Alten-WGs durch entsprechende Umbauten ermöglichen. 1.1.1: Bauplätze für Tiny-Häuser ausweisen für Ältere und Junge 1.1.1: Ausgewiesenen Fläche 3 in Klixbüll für den Bauhof nutzen 1.1.1: Nutzung der Fläche 5 für Tiny-Häuser oder Erweiterung der Seniorenwohnanlage 1.1.2: Der 4. Bodenschutzbericht der BRD sollte dringend berücksichtigt werden!
Gemeindeleben & Ortsgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> 2.1.2: Feuerwehr Klixbüll: Keine Abgasabsauganlage, 46 aktive Kammerad:innen in der Einsatzabteilung, 13 Mitglieder:innen in der Jugendwehr 2.1.2: Feuerwehr Tinningstedt: alles abreisen und dann komplett neu bauen 2.1.2: Feuerwehr Tinningstedt: Prüfen, inwieweit die Nutzung des Lehrerwohnhauses (LWHS) als FW-Gerätehaus möglich ist.

Protokoll – Abschluss interkommunales Ortsentwicklungskonzept der Gemeinden Klixbüll, Bosbüll und Tinningstedt



Datum: 08.12.2022 – Zeit: 18:30 – 21:00 Uhr

Ort: DörpsCampus // Sporthalle Klixbüll, Schulstraße 5 Klixbüll

	<ul style="list-style-type: none"> • 2.1.2: Feuerwehr Tinningstedt: In Szenario II den Parkplatz dahin verlegen, wo das Multifunktionsfeld ist. • 2.1.2: Aus operationellen und finanziellen Gründen sollte es eine Feuerwehr Bos-Klix-Tin geben! → Mehrfachnennung • 2.1.2: Feuerwehr Klixbüll Szenario II an Standort B199/Hauptstraße • 2.1.3: Cyclesthetics-Park unnötig, nutzt niemand → Mehrfachnennung • 2.1.3: Indoor-Spielplatz statt Skaterbahn • 2.1.3: Stellplätze am Schwimmbad erhalten, sonst Parkchaos im Sommer → Mehrfachnennung • 2.1.3: Altengerechtes Wohnen am Schwimmbad schlechter Standort, lieber Parkplätze lassen für Freibad • 2.1.3: Wenn Wohnungsbau an freier Stelle am Schwimmbad, dann keine Senioren! Lage bietet sich für Familien / junge Leute an • 2.1.3: Ein Spielplatz mit großer Indoor / Outdoornutzung wie bspw. in Ribe (DK) fehlt → große Freifläche mit verschiedenen Geräten + Halle für schlechtes Wetter • 2.1.3: Szenario 1: mit Sportgerätelager / Szenario 2: mit Bauhof • 2.1.4: Kirchennebengebäude als Musik- und Gemeinschaftsräume mit nutzen (Spielmannszug Karrharde) • 2.1.4: Es gibt schon den Fanfarenzug Karrharde mit Mitgliedern aus über 10 Gemeinden, der dringend einen Übungsraum mit Aufenthaltsraum sucht. Am bisherigen Standort ist der Übungsraum jetzt als Kindergarten umfunktioniert worden. Verschiedene Notlösungen mit diversen Umzügen sind schon erfolgt. Zurzeit wird im Kindergarten bzw. im Sommer draußen geübt, ohne einen Gemeinschaftsraum zu haben. • 2.2: Fehlt vertiefende Förderung von Kultur und Kunst • 2.2.1: Jugendraum beim Funkturm viel zu weit weg vom Schuss... Blödsinn gemacht? Die niemand in der Nähe ist... • 2.3.3: Digitale Übertragung von Gemeindevertretersitzungen in Echtzeit (bspw. Teams) auch Ausschusssitzungen
Grün & Natur // Klima & Energie	<ul style="list-style-type: none"> • 4.1.1: Qualifizierung Biotop hinter dem Seniorenheim in Klixbüll und Aufwertung des vorhandenen Wanderwegs → Mehrfachnennung • 5.1.2 / 5.1.3: Erweiterung Nahwärmenetz • 5.1.4: Wandernde Straßenbeleuchtung
Mobilität & Vernetzung	<ul style="list-style-type: none"> • 6.1.1: Diskussion über Optimierung des Rufbusses. Entscheidung, ob Rufbus weiter betrieben werden soll oder nicht. • 6.2.1: Geh- und Radweg Schulstraße • 6.2.4: Installation eines Geländers im Kreuzungsbereich Schulstraße/Hauptstraße • 6.2.4: Konsequente Geschwindigkeitsüberprüfung in allen Gemeinden, Frage: fest montierte Blitzer? • 6.2.4: Aufstellen von Tempo-50-Schildern entlang der Hauptstraße bis zur Schulstraße
Gewerbe & technische Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> • 7.1.3: Auch wenn weniger Fleisch gegessen wird, werden Kühe ja doch für Milch, Käse etc. gebraucht. Außerdem wird Getreide benötigt. Getreide aus der Ukraine ist nicht nachhaltig. • 7.1.3: Um Lebensmittel nicht weiter von A→B transportieren zu müssen, sollten noch aktive Landwirte unterstützt werden, nah am Verbraucher zu produzieren. Das spart Ressourcen und gibt Sicherheit in der Versorgung mit Nahrungsmitteln. • 7.3.2: Wasser, unser Lebensmittel Nummer 1, muss besser geschützt werden.

**Protokoll – Abschluss interkommunales Ortsentwicklungskonzept der Gemeinden Klixbüll,
Bosbüll und Tinningstedt**



Datum: 08.12.2022 – Zeit: 18:30 – 21:00 Uhr

Ort: DörpsCampus // Sporthalle Klixbüll, Schulstraße 5 Klixbüll

Stand des Protokolls: 04.01.2022

Martin Hellriegel, Maximilian Burger, Luisa Schlosser // CIMA Beratung + Management GmbH



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres,
ländliche Räume,
Integration und Gleichstellung

Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln des Landes Schleswig-Holstein und des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK).

Protokoll – Abschluss interkommunales Ortsentwicklungskonzept der Gemeinden Klixbüll, Bosbüll und Tinningstedt

Datum: 08.12.2022 – Zeit: 18:30 – 21:00 Uhr

Ort: DörpsCampus // Sporthalle Klixbüll, Schulstraße 5 Klixbüll

Impressionen von der Abschlussveranstaltung

